DIE PASSION EINES MENSCHEN

25

HOLZSCHNITTE V. FRANS MASEREEL

BEI KURT WOLFF
MUENCHEN

Von

FRANS MASEREEL

ILLUSTRIERTE

WERKE

ROMAIN ROLLAND

PETER UND LUTZ

autorisierte Übersetzung von
Paul Amann

Mit 16 Holzschnitten

Halbleinen 5.– Gm.

*

CHARLES-LOUIS PHILIPPE

DER ALTE PERDRIX

Mit 12 Holzschnitten

Autorisierte Übersetzung von
Mario Spiro

BÜBÜ VOM MONTPARNASSE

Mit 20 Holzschnitten

Autorisierte Übersetzung von
Camill Hoffmann

DAS BEIN DER TIENNETTE

Mit 24 Holzschnitten

Autorisierte Übersetzung von
Annette Kolb

DIE GUTE MADELEINE

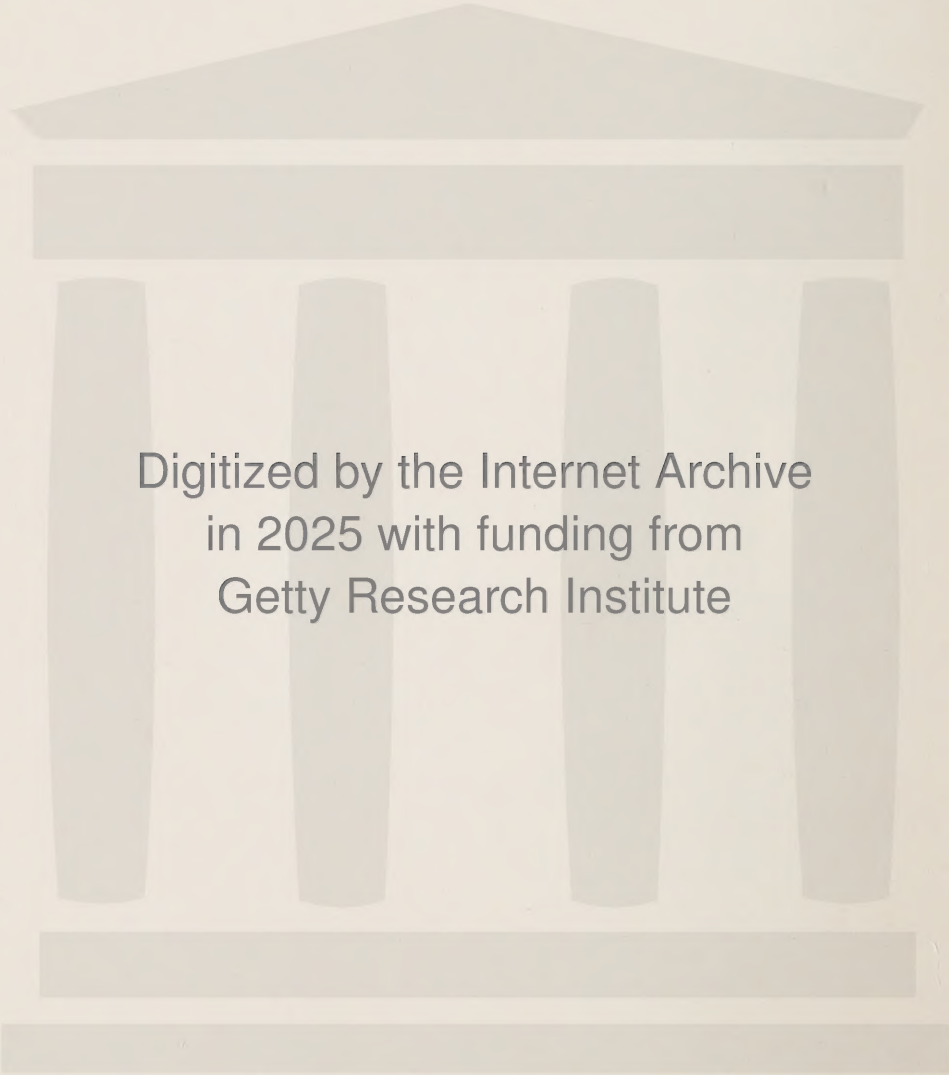
Mit 9 Holzschnitten

Autorisierte Übersetzung von
Hans Mardersteig

Jeder Band ist in Halbleinen gebunden einzeln lieferbar je 5.– Gm., außerdem werden die 4 Bände Charles Louis Philippes in Halbleder gebunden in überzogenem Karton abgegeben. (25.– Gm.)

KURT WOLFF VERLAG
MÜNCHEN

3890


Digitized by the Internet Archive
in 2025 with funding from
Getty Research Institute

https://archive.org/details/diepassioneinesm00mase

DIE PASSION EINES MENSCHEN

25

HOLZSCHNITTE V. FRANS MASEREEL

BEI KURT WOLFF
MUENCHEN

DIE PASSION
EINES MENSCHEN

23

HOLZSCHNITTE V.
FRANS MASEREEL

BEI KURT WOLFF
MUENCHEN

DIE PASSION EINES MENSCHEN

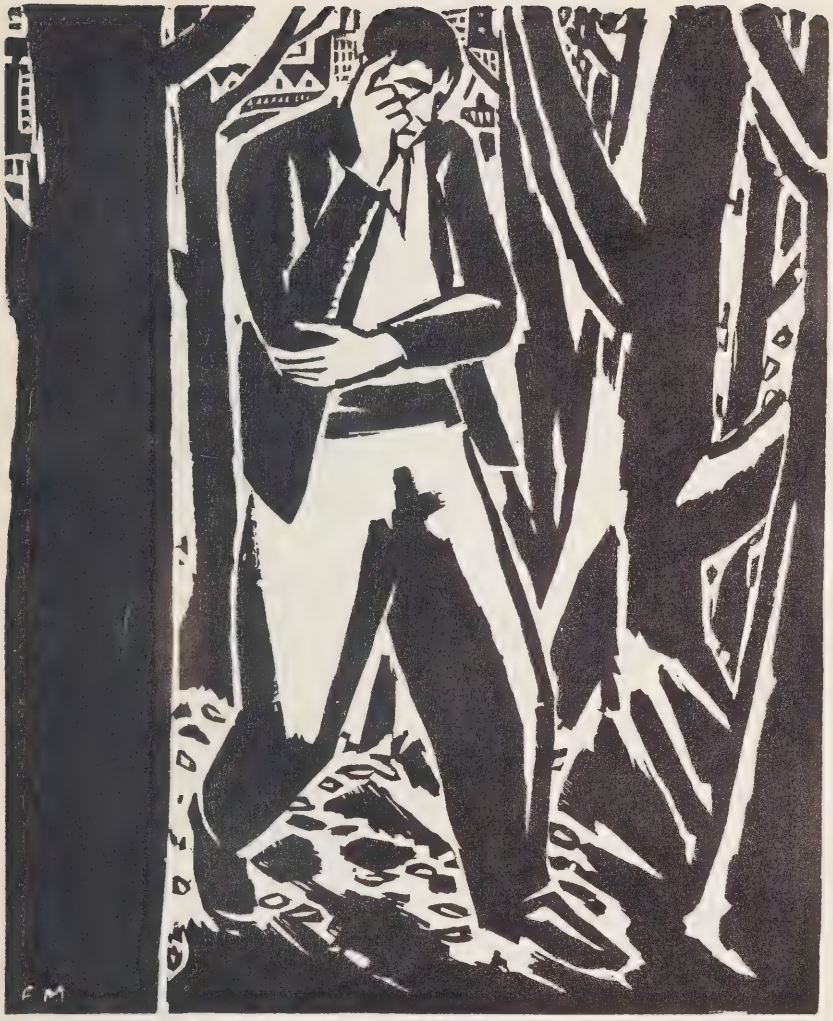
FM

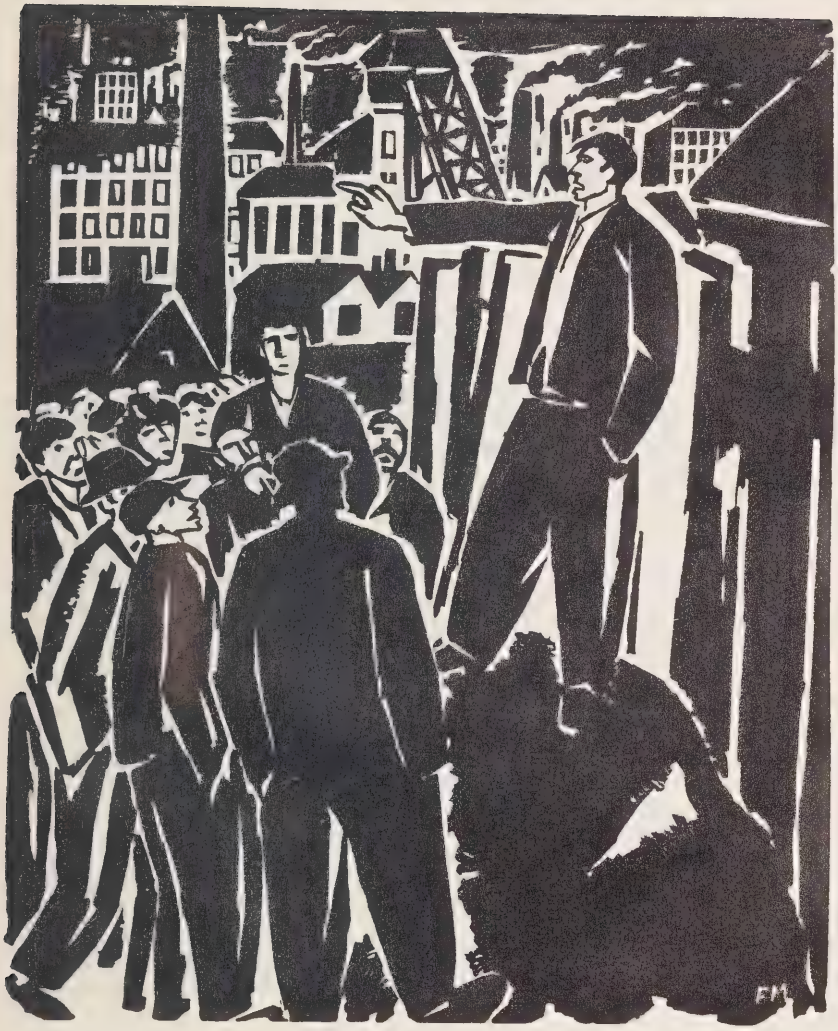
FM

FM

FM

FM





FM 1918

DIESE ZWEITE AUFLAGE WURDE IM JAHRE 1924
VON DER SPAMERSCHEN BUCHDRUCKEREI ALS
VOLKSAUSGABE VON GALVANOS GEDRUCKT.
DIE ERSTE AUFLAGE WAR IN ACHTHUNDERT
NUMERIERTEN EXEMPLAREN VON DEN ORIGI-
NALHOLZSTÖCKEN AUF HADERNPAPIER ABGE-
ZOGEN UND NUMMER EINS BIS FÜNFZIG
VOM KÜNSTLER SIGNIERT

ALLE RECHTE VORBEHALTEN

FRANS MASEREEL

MEIN STUNDENBUCH

167 Holzschnitte

Nr. 1-50, Ausgabe A, in Ganzleder, vergriffen. Nr. 51-700, Ausgabe B, in Halbleder, vergriffen.

DIE SONNE

Ein Roman in 63 Holzschnitten

Nr. 1-50, Ausgabe A, in Ganzleder, vergriffen. Nr. 51-800, Ausgabe B, auf Hadernpapier, in Halbleder gebunden.

GESCHICHTE OHNE WORTE

60 Holzschnitte

Nr. 1-50, Ausgabe A, auf Japan, vom Künstler signiert, in Ganzleder handgebunden. Nr. 51-800, Ausgabe B, auf Hadernpapier, in Halbleder gebunden.

DIE PASSION EINES MENSCHEN

25 Holzschnitte

Nr. 1-50, Ausgabe A, auf Japan, vom Künstler signiert, in Ganzleder handgebunden. Nr. 51-750, Ausgabe B, auf bestem Hadernpapier, in Halbleder gebunden.

DIE IDEE

83 Holzschnitte

Nr. 1-50, Ausgabe A, auf Japan, vom Künstler signiert, in Ganzleder handgebunden. Nr. 51-800, Ausgabe B, auf Hadernpapier, in Halbleder gebunden.

KURT WOLFF VERLAG
MÜNCHEN

ÜBER FRANS MASEREEL

Stefan Zweig: Es ist einer unserer gewaltigsten Könner, ganz Mann der Zeit. Schon heute, mit 33 Jahren hat er eine solche Fülle gestaltet, daß man wie von der Bilderschrift der Ägypter von seinen Blättern die ganze äußere Formenwelt unserer Welt restlos ablesen könnte. Ginge alles zugrunde, alle Bücher, Denkmäler Photographien und Berichte, und blieben nur die Holzschnitte erhalten, die er in 10 Jahren geschaffen hat, so könnte man aus ihnen allein unsere ganze gegenwärtige Welt rekonstruieren, man wüßte, wie man 1920 gewohnt hat, wie wir gekleidet waren, man würde den ganzen grauenhaften Krieg an der Front und im Hinterland mit allen seinen teuflischen Maschinen und seinen grotesken Gestalten, man würde Börsen und Maschinen, Bahnhofshallen und Schiffe und Türme und Moden und Menschen, ja die Typen selbst und darüber hinaus noch den ganz gefährlichen Geist und Genius, das seelische Tempo unseres Zeitalters einzig und allein von seinen Blättern begreifen. Von wem nun, frage ich, von welchem zeichnerischen Künstler außer ihm, dem Benjamin der Graphik, kann eine ähnliche quantitative und dokumentarische Leistung gerühmt werden? Zehntausend Zeichnungen und Holzschnitte hat er heute geschaffen und trotz seiner beispiellosen Produktivität ist doch nicht zu befürchten, daß er jemals fertig werde. Denn sein visionärer Vorrat ist unermeßlich wie die Welt selbst. Dieses beispiellose Gedächtnis der millionenhaft bewegten Formen des Lebens und die makellose Willigkeit, mit der sich jede dieser Formen dem zeichnenden Finger, dem grabenden Messer fügt, ist Masereels eigentliche Genialität: nicht im einzelnen, nicht in einem vorspringenden charakterologischen Zug, sondern in der Fülle der Fähigkeiten, im Umfang der Visionen verbirgt sich bei ihm die Dämonie seines Werkes.

Arthur Holitscher: Diese Holzschnittfolgen, das sei rasch gesagt, sind von keinem Text unterbrochen oder zusammengehalten, sie haben etwas vom Film, aber mehr noch von der Biblia Pauperum. Man kann sie in jedem Land, vor Menschen aller Sprachen abrollen lassen, sie werden überall verstanden sein; man kann sie in Himmelsgegenden, wo neunzig Prozent der Passanten Analphabeten sind, an die Mauern kleben, und man kann sie auf Büttenpapier gedruckt als Angebinde auf Boudoirtischen hinterlassen, kurz – sie bewähren sich an manchem Ort: das ist auch ein Witz dieser außergewöhnlichen Kunst. – Er begreift so gut die Heiligkeit der niederen Vorgänge im beladenen Alltag wie der unverdorbene Proletarier, er hat das zart-ernste Vergnügen der erstaunten Kinderaugen, die zum erstenmal die noch unbegriffenen Dinge der Welt vor sich aufgehen sehen, und sein Zorn über das Unwahre, Aufgeblasene entlädt sich in urmenschlicher Unbekümmertheit. Sein Werk hat mit dem zentralen Geschehen dieser Zeit das Gemeinsame, daß es das Heraufkommen einer neuen Menschheitsepoche begleitet, verkündet und verheißt.

Carl Georg Heise im Cicerone: Masereels Holzschnittbücher sind so unerhört zeitgemäß und gleichzeitig so reine Kunst (nicht durch Tendenz verdorben, sondern durch einheitliche Weltanschauung eines wahrhaft edlen Menschen erhöht), daß man ihr jede Art von Propaganda gönnt. Masereel ist von allen Lebenden der Künstler mit der stärksten zeitgeschichtlichen Sendung.

Weltbühne: In diesen Büchern weht ein ganz reiner Geist des Staunens, der Sehnsucht, der Trauer, des Verzichts, der Hoffnung und des stets von neuem belebtem Aufschwungs. Und dies ist Masereel: kein Literat, kein Bildermacher, kein Programmrevolutionär, – sondern ein Mensch, der die Arme emporreckt, der es immer wieder mit nie ermattender Leidenschaft versucht, der Sonne zuzufliegen, ein Mensch, geschüttelt von Sehnsucht, Verzweiflung und tiefem Glauben, dies ist Masereel: ein Mensch!

Der Ararat, München: Eine unendliche Güte und Liebe zur Kreatur, eine Simplizität der Weltanschauung, aus der der Geist des Heiligen von Assisi spricht, tritt uns in diesen einfachen und künstlerisch hervorragenden Holzschnitten des Stundenbuches entgegen, die uns mit unwiderstehlicher Kraft und unmittelbarer als es das geschriebene Wort vermöchte, zum seelischen Miterleben zwingen.

KURT WOLFF VERLAG / MÜNCHEN